General Briefing Notes 2026 *(Version 1)*

0. ALLGEMEIN

Die Veranstaltungen des ADAC Kart Masters und seiner Serien werden gemäß

- AKM Serienreglement 2026 (genehmigt vom DMSB)
- CIK-FIA-Reglements und Bestimmungen (z.B. und speziell CIK-FIA General Prescriptions) und
- DMSB Kart Reglement (sofern zutreffend)

durchgeführt.

Es ist sehr wichtig für Fahrer und Bewerber diese Reglements, diese Briefing Notes, die jeweilige Veranstaltungsausschreibung und alle aktuellen Informationen genau zu lesen und zu verstehen.

1. FLAGGENZEICHEN / LEUCHT-DISPLAYS

Befolgen Sie sorgfältig die EVENT NOTES des Renndirektors der jeweiligen Veranstaltung, die vor der jeweiligen Veranstaltung online publiziert werden, einschließlich der Streckenskizze mit den Positionen der Streckenposten und nutzen Sie die ersten Runden der Test-Sessions am Freitag, um die Positionen der Streckenposten zu erkennen.

Die Fahrer müssen jederzeit ALLE FLAGGENZEICHEN beachten und befolgen. Die Fahrer werden besonders daran erinnert, dass die folgenden Flaggensignale gemäß I.S.G., Anhang H und CIK-FIA General Prescriptions Art. 2.15 besonders beachtet werden müssen:

a) GELBE FLAGGEN sind ein Warnsignal. Wenn sie angezeigt werden, müssen die Fahrer besonders vorsichtig fahren und bereit sein, die Richtung zu ändern. Es wird erwartet, dass der Fahrer die Geschwindigkeit in diesem Bereich des Streckenpostens rechtzeitig verlangsamt.

b) Wenn DOPPELTE GELBE FLAGGEN angezeigt werden, muss der Fahrer die Geschwindigkeit erheblich reduzieren und bereit sein, die Richtung zu ändern oder anzuhalten. Es muss ersichtlich sein, dass der Fahrer in dieser Runde nicht mehr eine schnelle Zeit anstrebt. Das gilt besonders für die Trainings und Qualifyings.

c) Der Fahrer sollte bei der Reduzierung seiner Geschwindigkeit wegen angezeigter gelber Flaggen keinesfalls den Arm zur Warnung anderer Fahrer heben. Das kann zur Verwechslung mit dem Hinweis auf technische Defekte und damit zu Fehlhandlungen der Nachfolgenden führen.

0. GENERAL

The events of the ADAC Kart Masters and assosciated Series are conducted in accordance with:

- AKM Series Regulations 2026 (approved by the DMSB)
- CIK-FIA Regulations and Provisions (including, in particular, the CIK-FIA General Prescriptions)
- DMSB Karting Regulations (where applicable)

It is essential that all Drivers and Entrants carefully read and fully understand these Regulations, these Briefing Notes, the specific Event Supplementary Regulations, and all current official information.

1. FLAGSIGNALS / LIGHT-FLAGS

Competitors must carefully follow the EVENT NOTES issued by the Race Director of the respective event. These notes are published online prior to each event and include, among other elements, the circuit diagram with the positions of the track marshals. Drivers are expected to use the first laps of the Friday test sessions to familiarise themselves with the marshal post locations.

Drivers must at all times observe and comply with ALL FLAG SIGNALS. Drivers are particularly reminded that the following signals, as defined in the ISC, Appendix H, and the CIK-FIA General Prescriptions Art. 2.15, must be strictly respected:

a) YELLOW FLAGS are a warning signal. When displayed, drivers must reduce speed, proceed with particular caution, and be prepared to change direction. It is expected that the driver slows down in the sector of the marshal post in good time.

b) When DOUBLE YELLOW FLAGS are displayed, the driver must significantly reduce speed and be prepared to change direction or stop. It must be evident that the driver is no longer attempting to set a fast lap in that sector. This applies especially during Free Practice and Qualifying Practice.

c) When reducing speed due to yellow flags, the driver must not raise an arm to warn following drivers. This may be misinterpreted as a signal of technical failure and may lead to incorrect reactions by others.

d) BLUE FLAGS are shown to indicate necessary overtaking during practice and to signal lapping situations during Heats and Races.

d) BLAUE FLAGGEN werden für das notwendige Überholen im Training und Überrundungen in den Heats/Rennen gezeigt.

e) Im Finale wird eine BLAUE FLAGGE MIT DIAGONALEN ROTEN KREUZ zusammen mit der entsprechenden Startnummer verwendet.

f) Es können an den Streckenposten auch sogenannte LIGHT FLAG-PANELS verwendet werden, welche die gleiche Bedeutung wie die farblich vergleichbare Flagge haben. Light-Flag-Panels an den Posten können in den Farben Gelb, Rot oder Grün verwendet werden. „Doppel Gelb“ wird in jedem Fall mit Flaggen gezeigt.

g) Es können sowohl Flaggen zusammen mit den Light-Flags Panels zur Anzeige verwendet werden, als auch jedes von beiden einzeln allein, ohne dass sich die Bedeutung dadurch einschränkt.

h) Für Fahrer zugeordnete individuelle Flaggensignale werden inklusive der dazugehörenden Startnummer an der Ampelbrücke an der Linie angezeigt und ersetzt grundsätzlich die Flaggen an der Linie mit Ausnahme der gelben, roten und blauen Flagge. Trotzdem haben im Bedarfsfall alle Arten von Flaggen- und Anzeigesignalen, die an der Linie gezeigt werden, uneingeschränkte Gültigkeit.

i) Die Flaggensignale und Zeichen des Rennleiters/Renndirektors werden an der Start- / Ziellinie (der Linie) angezeigt und können - falls erforderlich - auch an Gegengeraden an ähnlicher Stelle zum Rennleiter/Renn Direktor gezeigt werden.

j) Das festgestellte Nichtbeachten von Flaggensignalen wird konsequent unter Beachtung der Umstände bestraft.

Beachte weitere Erläuterungen im Fahrerbriefing!

2. ALLGEMEINE FAHRVORSCHRIFTEN

a) Unnötiges langsames Fahren auf der Rennstrecke während eines jeden Wettbewerbsteils ist nicht erlaubt. Das gilt besonders für das Qualifying. Ein Fahrer, der nicht im gewöhnlichen Renntempo weiterfahren kann, muss dieses anzeigen und die Ideallinie und letztendlich Rennstrecke verlassen. Es liegt in seiner Verantwortung, dass dieses keine Gefahr darstellt.

b) Wenn Sie mit dem Kart auf der Rennstrecke zum Stehen kommen, müssen Sie das Kart verlassen, sobald dies sicher möglich ist und bei den Bergearbeiten den Streckenposten helfen.

c) Wenn Sie technische Probleme haben (insbesondere wenn Flüssigkeit auf die Strecke

e) In the Final, a BLUE FLAG WITH DIAGONAL RED CROSS may be displayed together with the relevant competition number.

f) LIGHT FLAG PANELS may be used at marshal posts. They carry the same meaning as the corresponding coloured flags. Light-flag panels may be displayed in yellow, red, or green. “Double Yellow” is always shown with physical flags.

g) Flags and Light-Flag Panels may be used simultaneously or individually. Their meaning remains fully valid in either case.

h) Individual flag signals addressed to specific drivers, including the corresponding competition number, are displayed on the light panel at the start/finish line and take precedence over the flags at the line, with the exception of yellow, red, and blue flags. Nevertheless, any flag or signal displayed at the line remains fully valid whenever required.

i) The flag signals and instructions of the Clerk of the Course / Race Director are displayed at the Start/Finish Line (“the Line”) and may, if necessary, also be shown at a similar position on the opposite straight.

j) Failure to comply with flag signals will be penalised consistently, taking into account the circumstances.

Refer to additional explanations during the Drivers’ Briefing.

2. DRIVING STANDARDS

a) Unnecessary slow driving on the circuit during any part of the competition is prohibited. This applies particularly to Qualifying Practice. A driver who is unable to continue at normal racing speed must clearly indicate this, leave the racing line, and ultimately leave the track. It is the driver’s responsibility to ensure that this manoeuvre does not create a danger.

b) If you come to a stop on the circuit, you must leave the kart as soon as it is safe to do so and assist the marshals with recovery operations.

gelangt), müssen Sie die Strecke verlassen, sobald das sicher möglich ist. Bleiben Sie in jedem Fall von der Ideallinie fern.

d) Der Fahrer muss jederzeit die Strecke benutzen. Um Zweifel zu vermeiden: Die weißen Linien, die Bestandteil der Strecke sind, begrenzen die Rennstrecke. Die Kerbs gehören jedoch nicht zur Rennstrecke. Sollte ein Kart aus irgendeinem Grund die Strecke verlassen, kann der Fahrer wieder auf die Strecke zurückkommen. Dies kann jedoch nur erfolgen, wenn dies sicher und ohne Vorteil und ohne Behinderung eines anderen Fahrers möglich ist.

e) Ein Fahrer wird als von der Strecke abgekommen betrachtet, wenn kein Teil des Karts mit der Rennstrecke Kontakt hat.

f) Die Regeln für Streckenlimits können vom Renndirektor an die Bedingungen bestimmter Strecken angepasst werden. Dies wird in den „Event Notes“ oder anderen offiziellen Informationen des Renndirektors publiziert.

h) Ein Fahrer darf die Strecke nicht absichtlich und ohne berechtigten Grund verlassen.

i) Mehr als eine Richtungsänderung auf einer Geraden zur Verteidigung einer Position ist nicht zulässig. Das Zurückfahren auf die Ideallinie nach dem Fahren auf dieser Verteidigungslinie gilt nicht als Richtungswechsel.

j) Sobald der Bremsbereich vor einer Kurve erreicht ist, ist dieser Richtungswechsel verboten. Dieses Verhalten würde als gefährliches Manöver betrachtet werden.

k) Fahren zwei Karts teilweise oder komplett nebeneinander, so ist von den beteiligten Fahrern wenigstens eine Kartbreite zur Streckenbegrenzung auf der betreffenden Seite Platz zu lassen, so dass dadurch zum einen seitliche Berührung verhindert werden kann und zum anderen kein beteiligtes Kart von der Strecke gedrängt wird.

l) Bitte respektieren Sie die anderen Fahrer auf der Strecke. Dieses gilt besonders während des Zeittrainings, währenddessen Sie keinen anderen Fahrer auf der Strecke behindern dürfen. Jedes Blockieren oder Behindern eines anderen Fahrers kann bestraft werden.

m) Die Trennlinie auf der Strecke am Boxenausgang trennt Karts, die die Box verlassen, von denen auf der Strecke. Die Linie muss beachtet werden, um den Karts auf der Rennstrecke ungehindert Vorrang zu gewähren.

n) Die Trennlinie auf der Strecke, die die Boxeneinfahrt markiert, darf nicht von den Karts überfahren werden, die in die Boxengasse einfahren.

o) Die Anweisungen des Postens an der Streckeneinfahrt sind unbedingt zu befolgen. In

c) If you experience technical problems (especially if any fluid is leaking onto the track), you must leave the track as soon as it is safe to do so. In all cases, stay off the racing line.

d) The driver must use the track at all times. For the avoidance of doubt: the white lines that form part of the track define the limits of the racing surface. Kerbs are not considered part of the track. Should a kart leave the track for any reason, the driver may rejoin. However, rejoining may only occur when it is safe, without gaining an advantage, and without impeding another driver.

e) A driver is considered to have left the track if no part of the kart remains in contact with the track.

f) The rules concerning track limits may be adapted by the Race Director to the characteristics of specific circuits. Such adaptations will be published in the Event Notes or other official Race Director communications.

h) A driver must not deliberately leave the track without a justified reason.

i) More than one change of direction on a straight to defend a position is not permitted. Returning to the racing line after driving on a defensive line is not considered a change of direction.

j) Once the braking zone for a corner has been reached, any change of direction is prohibited. Such behaviour will be considered a dangerous manoeuvre.

k) When two karts are partially or fully alongside each other, each driver must leave at least one kart width of space to the track limit on the relevant side. This is to prevent side-to-side contact and to ensure that no kart is forced off the track.

l) Drivers must show respect for others on the circuit. This applies particularly during Qualifying Practice, during which no driver may impede another. Any blocking or hindering of another driver may result in penalties.

m) The separation line at the pit-exit divides karts leaving the pits from those on the track. This line must be respected to ensure that karts on the racing surface retain unimpeded priority.

n) The separation line marking the pit-entry must not be crossed by karts entering the pit lane.

jedem Fall haben die Fahrer auf der Hauptstrecke Vorrang.

p) Bei jeglichem Befahren der Rennstrecke ist es verboten, auf der Strecke anzuhalten oder Startübungen durchzuführen, es sei denn, der Renndirektor erlaubte entsprechende Ausnahmen.

q) Fremde Hilfe ist auf der Strecke während jeglichem Befahren der Rennstrecke, auch während der Tests, verboten. Die Bewerber sind für das Verhalten ihrer Mechaniker und aller anderen Teammitglieder verantwortlich.

r) Wenn das Kart, aus welchen Gründen auch immer, auf der Strecken anhalten muss und der Fahrer möchte die Session / den Heat / das Rennen wieder aufnehmen, so ist nur ein Restart Versuch erlaubt und nur während der ersten Runde. Und dieses auch nur, wenn es sicher durchgeführt werden kann. Danach muss das Kart in eine sichere Position gebracht werden.

3. ZUGANG ZUM VORSTART

Es ist nicht erlaubt, ohne Aufforderung in den Vorstartbereich einzutreten.

Der Eingang oder der Eingangsbereich zum Vorstart darf in keiner Weise blockiert werden.

Der Vorstart-Verantwortliche regelt den Zugang in den Vorstartbereich nach seinem alleinigen Ermessen. Je Kart hat nur der Fahrer und ein (1) Mechaniker Zugang.

Der Vorstart-Verantwortliche agiert als Sachrichter. Seine Entscheidung ist endgültig.

4. ZEITTRAINING (QUALIFYING)

Das Zeittraining dauert 6 Minuten.

Jeder Fahrer bestimmt den Zeitpunkt, zu dem er sein Zeittraining beginnt, selbst. Sobald der Fahrer auf der Strecke anhält oder die Strecke verlässt, ist sein Zeittraining beendet.

Alle Fahrer und Karts bleiben bis zum Ablauf des Zeittrainings im Bereich der technischen Abnahme.

Es ist verboten, während des Zeittrainings abnormal langsam zu fahren. Fahrer, die sich in ihrer Aufwärmrunde befinden, müssen die Ideallinie frei halten und die folgenden Fahrer unverzüglich passieren lassen.

o) The instructions of the marshal at the track-entry point must be strictly followed. In all cases, drivers on the main track have priority.

p) Stopping on the track or performing start-practice during any on-track session is prohibited unless expressly authorised by the Race Director.

q) External assistance on the track is prohibited during any on-track session, including testing. Entrants are responsible for the behaviour of their mechanics and all other team members.

r) If a kart stops on the circuit for any reason and the driver wishes to rejoin the session/heat/race, only one restart attempt is permitted, and only during the first lap. This may only be done if it can be carried out safely. After this, the kart must be moved to a safe position.

3. ENTRANCE TO THE PRE-GRID

It is not permitted to enter the Pre-Grid Area without being instructed to do so.
The entrance or access zone to the Pre-Grid must not be blocked in any way.

Access to the Pre-Grid Area is controlled solely at the discretion of the Pre-Grid Official.
For each kart, only the driver and one (1) mechanic are allowed to enter.

The Pre-Grid Official acts as a Judge of Fact. His decision is final.

4. TIMED QUALIFYING PRACTICE

The Qualifying Practice duration is 6 minutes.

Each driver determines individually when to begin their Qualifying Practice. Once a driver stops on the circuit or leaves the track, their Qualifying Practice is considered finished.
It is essential that all Drivers and Entrants carefully read and fully understand these Regulations, these Briefing Notes, the specific Event Supplementary Regulations, and all current official information.

All drivers and karts must remain in the scrutineering area until the end of the Qualifying Practice.

It is prohibited to drive abnormally slowly during Qualifying Practice. Drivers on their out-lap must keep the racing line clear and allow following drivers to pass without delay.

5. HEATS (QUALIFIKATIONSLÄUFE / SUPER HEATS)

Die Startaufstellungen für die Qualifying Heats und Super Heats erfolgen nicht auf der Rennstrecke, sondern nur im Vorstart, vorbehaltlich anderer Anweisungen des Renndirektors.

Unmittelbar nach dem Verlassen des Vorstarts nach dem Signal des Offiziellen beginnt für die Klassen Mini, OK-N Junior, OK-N & X30 Senior die Warm-up-Runde, ausgenommen die Serien mit Fahrzeugen der Klasse KZ2. Die darauffolgende Runde ist die Formationsrunde.
Die Serien mit Fahrzeugen der Klasse KZ2 fahren ausschließlich eine Formationsrunde.

In den Event Notes erklärt der Renndirektor diese Startprozedur. Nach dem Ende der Heats und nach dem Zeigen der Zielflagge ist abruptes Bremsen oder Verzögern verboten

6. RENNEN

a) Die Startaufstellungen für die Final-Rennen erfolgen grundsätzlich auf der Rennstrecke im Startbereich.
b) Grundsätzlich werden eine Warm-up-Runde und dann die Formationsrunde gefahren. Ab dem grünen Flaggensignal für den Start der Aufwärmrunde stehen alle Fahrer unter der Kontrolle und Anweisung des Renndirektors. Hilfe von außen ist verboten. Während der Formationsrunde/n ist jegliches Überholen verboten, außer der Wiedereinnahme von Positionen, die in der Anschiebphase / Startphase verloren gegangen sind.
c) Nach dem Ende der Rennen und nach dem Zeigen der Zielflagge ist abruptes Bremsen oder Verzögern verboten. Die Fahrt zum Wiegebereich erfolgt unter Parc Fermé Bedingungen und hat ohne absichtliche Verzögerung unter Benutzung des normalen Streckenverlaufs zu erfolgen.

7. WETTERBEDINGUNGEN / START-VERSCHIEBUNG (START DELAYED)

a) Die Entscheidung des Renndirektors „START DELAYED“ hat eine Verlängerung / Verzögerung der Startprozedur um mind. 10 Minuten zur Folge. Das ursprünglich vorgesehene Chassis/Kart kann aus dem Vorstart herausgebracht werden um die erforderlichen mechanischen Anpassungen vorzunehmen.

5. QUALIFYING HEATS

The starting grids for the Qualifying Heats and Super Heats are formed not on the circuit, but exclusively in the Pre-Grid Area, unless otherwise instructed by the Race Director.

Immediately after leaving the Pre-Grid following the signal of the official, the Warm-Up Lap begins for the Mini, OK-N Junior OK-N and X30 Senior classes, with the exception of series using KZ2 class vehicles. The following lap is the Formation Lap.

Series using KZ2 class vehicles complete only a single Formation Lap.

The Race Director will explain this starting procedure in detail in the Event Notes.

After the end of the Heats and once the chequered flag has been shown, sudden braking or deceleration is prohibited.

6. RACE

a) The starting grids for the Final Races are generally formed on the circuit in the designated starting area.

b) As a rule, one Warm-Up Lap followed by the Formation Lap will be completed. From the moment the green flag is shown to start the Warm-Up Lap, all drivers are under the control and instructions of the Race Director. External assistance is prohibited. During the Formation Lap(s), overtaking is strictly forbidden, except for the recovery of positions lost during the push-start phase or initial starting procedure.

c) After the end of the races and once the chequered flag has been shown, sudden braking or deceleration is prohibited.
The drive to the weighing area must be carried out under Parc Fermé conditions, without intentional delay, and following the normal course of the track.

7. CHANGING WEATHER / START DELAYED

a) The decision of the Race Director ‘START DELAYED’ results in an extension / delay of the starting procedure by at least 10 minutes. The originally selected chassis/kart may be taken out of the Pre-Grid in order to carry out the required mechanical adjustments.

b) Der Zugang zum Vorstart schließt nach einem „START DELAYED“ ebenfalls 5-Minuten vor der angekündigten Startzeit.

Wenn ein Fahrer das Kart, das er verwenden möchte, vor dem Schließen des Tores zum Vorstart nicht fahrbereit bzw. den Zugang zum Vorstart nicht rechtzeitig erreicht hat, muss er von Reparaturzone aus starten, sobald das Feld gestartet wurde und das Signal für seinen verspäteten Start angezeigt wurde.

Arbeiten im Vorstart

Es ist verboten, irgendwelche Arbeiten und/oder Einstellungen am Kart im Vorstart vorzunehmen, mit Ausnahme des Reifendrucks, der vom Fahrer oder seinem Mechaniker mit seinem eigenen Reifendruckmesser nur durch Ablassen von Luft angepasst werden kann. Wenn ein Kart, aus welchem Grund auch immer, im Vorstart steht und als nicht „rennbereit“ befunden wird, darf das Kart in den „Start Service Park“ zurückgebracht werden, damit die Reparaturen vom Mechaniker des Fahrers durchgeführt werden können. In jedem Fall wird jedem Kart, das nicht rechtzeitig in den Vorstart oder wieder in den Vorstart gebracht werden kann, der Zugang verweigert und der Fahrer kann aus der Reparaturzone starten, nachdem das restliche Feld gestartet ist. Gleiches gilt für Fahrer von Klassen mit Onboard-Starter, wenn beim 3- Minuten-Signal der Mechaniker nicht den Vorstartplatz verlassen hat.

8. START

8.1 Rollender Start

a) Die ursprüngliche Position im Starterfeld kann vor dem Überqueren der roten Linie wieder eingenommen werden. Die beteiligten Fahrer sollten diese Wiedereinnahme ermöglichen. Nach dem Passieren der Roten Linie bis zum Startsignal ist ein Überholen verboten. Die einzige Ausnahme besteht, wenn ein Fahrer aufgrund eines technischen Defekts die Geschwindigkeit der geschlossenen Formation nicht halten kann.

b) Ab der zweiten Hälfte der Formationsrunde ist die Geschwindigkeit zu verringern, um eine geschlossene Formation zu bilden. Beim Erreichen der Linien, die die Startkorridore markieren, ist eine zweireihige Startformation zu bilden.

c) Wenn sich die Karts dem Startbereich nähern, leuchten die roten Lampen der Startampel. Die Fahrer in der ersten Reihe der Formation sind für eine relativ konstante Geschwindigkeit ohne unvorhersehbare Geschwindigkeitsänderungen

b) After a ‘START DELAYED’, access to the Pre-Grid will also close 5 minutes before the newly announced start time.

If a driver does not have the kart he intends to use in a race-ready condition before the closing of the Pre-Grid gate, or if he does not reach the Pre-Grid in time, he must start from the Repair Zone once the field has started and the signal for his delayed start has been shown.

Work in the Pre-Grid

It is prohibited to carry out any work and/or adjustments on the kart in the Pre-Grid, except for tyre pressure, which may only be adjusted by the driver or their mechanic using their own tyre pressure gauge, and only by releasing air.

If a kart in the Pre-Grid is, for any reason, deemed not race-ready, it may be returned to the Start Servicing Park so that repairs can be carried out by the driver’s mechanic.

In all cases, any kart that cannot be brought to the Pre-Grid, or back to the Pre-Grid, in time will be refused access. The driver may then start from the Repair Zone after the remainder of the field has started.

The same applies to drivers in classes with onboard starters if, at the 3-minute signal, the mechanic has not left the Pre-Grid position.

8. START

8.1 Rolling Start

a) The original position in the starting grid may be regained before crossing the red line. The drivers involved should facilitate such recovery. After passing the red line and until the start signal is given, overtaking is prohibited. The only exception applies when a driver is unable to maintain the speed of the closed formation due to a technical failure.

b) From the second half of the Formation Lap onwards, the speed must be reduced in order to form a closed formation. Upon reaching the lines marking the start corridors, a two-abreast starting formation must be established.

c) As the karts approach the start area, the red lights of the starting signal will be illuminated. The drivers on the front row are responsible for maintaining a relatively constant speed without unpredictable changes. Once the leading rows exit the final corner and enter the start area, a moderate and steady

verantwortlich. Wenn die ersten Reihen den Startbereich nach der letzten Kurve erreicht haben, ist eine moderate und gleichmäßige Beschleunigung akzeptabel. Diese leichte Beschleunigung soll allein der Verhinderung eines „Ziehharmonikaeffekts“ (Kompression) in der Formation dienen.

d) Wenn der Renndirektor mit der Formation zufrieden ist, wird das Startsignal durch Ausschalten der roten Ampellichter gegeben. Ab diesem Moment ist das Rennen eröffnet, der Startkorridor kann verlassen werden und das Überholen ist erlaubt.

e) Wenn der Renndirektor sich für eine zusätzliche Formationsrunde entschieden hat, bleiben die roten Lichter angeschaltet und die orange blinkenden Lichter werden zugeschaltet. Für die zusätzliche Formationsrunde/n gelten die gleichen Regeln wie für die erste Formationsrunde.

8.2 Stehender Start

a) Halten Sie die Formation während der Formationsrunde so geschlossen wie möglich, um unnötige Verzögerungen in der Startaufstellung zu vermeiden.

b) Am Ende Formationsrunde wird die rote Flagge von einem Offiziellen an der Startlinie gezeigt und die Karts nehmen ihre korrekte Position in der Startaufstellung ein. Wenn Sie Ihren Startplatz erreichen, muss das Kart in der Startbox korrekt positioniert sein (hinter der Linie und parallel zur Strecke).

Die Vorderräder müssen sich hinter der vorderen Linie der jeweiligen Startbox befinden.

c) Die Fahrer, die während der Aufwärm- bzw. Formationsrunde von einigen anderen Fahrern überholt wurden, können nach der Formationsrunde wieder ihre ursprüngliche Startposition in der Startaufstellung einnehmen, solange der Offizielle die rote Flagge vor dem Feld zeigt. Ein später eintreffender Fahrer darf nur eine Startposition hinter dem Startfeld einnehmen.

d) Alle Lampen der Startampel sind aus. Sobald die Positionen der Karts in der Startaufstellung korrekt eingenommen sind, geht der Offizielle mit der roten Flagge beiseite und der Starter beginnt mit dem Start-Countdown: Die roten Lichter (vier rote Lichter) werden eines nach dem anderen automatisch angeschaltet. Am Ende sind alle roten Lichter an und das Startsignal ist dann gegeben, wenn alle roten Lichter ausgeschaltet sind.

e) Wenn der Renndirektor eine zusätzliche Formationsrunde anordnet, sind die roten Lichter immer noch an und die orangen Blinklichter werden dazu geschaltet. Für die zusätzliche

acceleration is acceptable. This slight acceleration is solely intended to prevent a “concertina effect” (compression) within the formation.

d) If the Race Director is satisfied with the formation, the start signal will be given by switching off the red lights. From that moment, the race is started, the start corridor may be left, and overtaking is permitted.

e) If the Race Director decides on an additional Formation Lap, the red lights remain illuminated and the flashing orange lights are activated. The same rules apply to the additional Formation Lap(s) as to the first one.

8.2 Standing Start

a) Maintain the formation as tightly as possible during the Formation Lap to avoid unnecessary delays in the starting procedure.

b) At the end of the Formation Lap, the red flag will be shown by an official at the start line, and the karts must take their correct positions on the starting grid. Upon reaching the designated starting box, the kart must be positioned correctly (behind the line and parallel to the track).
The front wheels must remain behind the front line of the respective starting box.

c) Drivers who were overtaken by other drivers during the Warm-Up or Formation Lap may regain their original starting position after the Formation Lap, provided the official is still displaying the red flag in front of the field. A driver arriving late may only take a position at the back of the grid.

d) All lights of the starting signal are off. Once all karts are correctly positioned on the grid, the official with the red flag steps aside and the starter initiates the start countdown: the four red lights illuminate one after another automatically. When all red lights are illuminated, the start signal is given by switching all red lights off.

e) If the Race Director orders an additional Formation Lap, the red lights remain illuminated and the flashing orange lights are activated. The same rules apply to the additional Formation Lap(s) as to the first one.
The driver identified as the cause of the additional Formation Lap must start from the back of the grid.

Formationsrunde/n gelten die gleichen Regeln wie für die erste Formationsrunde.

Der Fahrer, der als Verursacher dieser zusätzlichen

Formationsrunde festgestellt werden kann, muss dann vom Ende des Feldes starten.

9. NEUTRALISATION (SLOW-PROZEDUR)

a) Wenn der Renndirektor entscheidet, den Heat / das Rennen zu neutralisieren, werden an der Linie und an allen Streckenposten geschwenkte gelbe Flaggen und SLOW-Tafeln gezeigt und die orangenen Blinklampen an der Startbrücke sind angeschaltet.

b) Alle Karts müssen jetzt die Geschwindigkeit stark reduzieren. Der Fahrer des führenden Karts ist für die Reduzierung der Geschwindigkeit verantwortlich und alle anderen Karts folgen einreihig so geschlossen wie möglich hintereinander.

c) Wenn der Renndirektor beschließt, die SLOW-Phase zu beenden, werden während der letzten Runde vor dem geplanten Restart an den Streckenposten die gelben Flaggen stillgehalten und die „SLOW“-Tafeln weiterhin gezeigt.

d) Der Renndirektor wird bei der nächsten Überfahrt an der Linie die geschwenkte grüne Flagge zeigen und an den Streckenposten werden ebenfalls die gelben Flaggen und die SLOW-Tafeln durch die geschwenkten grünen Flaggen ersetzt.

e) Dies bedeutet, dass der Heat / das Rennen erneut gestartet ist. **Das Überholen ist erst dann erlaubt, wenn der betreffende Fahrer die Linie überquert hat** (es sei denn, ein Kart ist zweifellos aus technischen Gründen zu langsam)

10. UNTERBRECHUNG EINES TRAININGS (RED FLAG)

a) Sollte es notwendig werden, ein Training zu unterbrechen, zeigt der Rennleiter oder der Renndirektor die rote Flagge an der Linie. Gleichzeitig werden an den Streckenposten ebenfalls rote Flaggen gezeigt.

b) Nach diesem Moment müssen alle Fahrer das Training unterbrechen, ihre Geschwindigkeit sofort verringern und langsam gemäß den Anweisungen der Sportwarte / Offiziellen fahren.

c) Es obliegt dem Renndirektor, das Training erneut zu starten oder zu beenden.

d) Gegen seine diesbezügliche Entscheidung ist kein Protest / keine Berufung möglich.

9. NEUTRALISATION (SLOW PROCEDURE)

a) If the Race Director decides to neutralise the Heat or Race, waved yellow flags and SLOW boards will be displayed at the Line and at all marshal posts, and the flashing orange lights on the start gantry will be activated.

b) All karts must now significantly reduce their speed.
The driver of the leading kart is responsible for reducing the speed, and all other karts must follow in single file, as closely as possible.

c) If the Race Director decides to end the SLOW phase, the yellow flags will be held stationary at the marshal posts during the final lap before the planned restart, while the SLOW boards remain displayed.

d) At the next crossing of the Line, the Race Director will display the waved green flag, and at the marshal posts the yellow flags and SLOW boards will be replaced by waved green flags.

e) This indicates that the Heat / Race has been restarted.
Overtaking is permitted only after the driver has crossed the Line, unless a kart is clearly too slow due to an obvious technical problem.

10. INTERRUPTION OF A PRACTICE SESSION (RED FLAG)

a) If it becomes necessary to interrupt a practice session, the Clerk of the Course or the Race Director will display the red flag at the Line. At the same time, red flags will also be shown at all marshal posts.

b) From that moment, all drivers must immediately cease their practice, reduce their speed at once, and proceed slowly in accordance with the instructions of the marshals/officials.

c) It is at the discretion of the Race Director to restart or terminate the practice session.

d) No protest or appeal is permitted against this decision.

11. UNTERBRECHUNG EINES HEATS ODER RENNEN (RED FLAG)

11.1 Allgemein gültige RED FLAG-Regeln:

a) Sollte es notwendig werden, den Heat oder das Rennen zu unterbrechen, zeigt der Rennleiter oder der Renndirektor die rote Flagge an der Linie. Gleichzeitig werden an den Streckenposten rote Flaggen gezeigt. Die Entscheidung, das Rennen zu unterbrechen, kann ausschließlich vom Renndirektor getroffen werden.

b) Wenn das Signal, das Rennen zu stoppen, gegeben wird, müssen alle Fahrer ihr Rennen unterbrechen, ihre Geschwindigkeit sofort verringern und langsam gemäß den Anweisungen der Sportwarte / Offiziellen fahren. Überholen ist strengstens verboten.

c) Grundsätzlich stoppt der Führende an der gelben Linie vor der Ziellinie oder in einem anderen vom Renndirektor festgelegten Bereich, der in den „Event Notes“ bekannt gegeben wird. Alle anderen stoppen in der Reihenfolge des Zeitpunktes der Rennunterbrechung in einer Reihe dahinter.

d) Weitere von Offiziellen gegebenen Anweisungen sind ausnahmslos zu befolgen.

e) Vom Moment der Rennunterbrechung an herrschen Parc Fermé-Regeln und jegliche Arbeiten am Kart sind verboten.

f) Mechaniker dürfen die Rennstrecke oder einen anderen dafür vorgesehenen Bereich, in dem die Karts anhalten, nur betreten, wenn der Renndirektor dieses erlaubt.

g) Der Renndirektor gibt die voraussichtliche neue Startzeit bekannt und gibt den Mechanikern die Erlaubnis, den Bereich mit den Karts zu betreten. Pro Kart ist der Fahrer und ein (1) Mechaniker erlaubt.

h) Es ist die Entscheidung des Renndirektors, die Karts in den Service-Bereich / Reparaturbereich verbringen zu lassen oder den Bereich der Startaufstellung als Reparaturbereich zu bestimmen.

i) Reparaturen sind nur in diesen zugewiesenen Bereichen gestattet. Die Einnahme des Startplatzes ist bis zum 5 min-Signal erlaubt. Andernfalls muss

11. INTERRUPTION OF A HEEAT OR RACE (RED FLAG)

11.1 General RED FLAG Regulations

a) If it becomes necessary to interrupt a Heat or Race, the Clerk of the Course or the Race Director will display the red flag at the Line. At the same time, red flags will be shown at all marshal posts.
The decision to interrupt the race may be taken exclusively by the Race Director.

b) When the signal to stop the race is given, all drivers must immediately cease racing, reduce their speed at once, and proceed slowly in accordance with the instructions of the marshals/officials. Overtaking is strictly prohibited.

c) As a general rule, the leader must stop at the yellow line before the finish line, or at another location designated by the Race Director and announced in the Event Notes. All other drivers must stop in a single file behind the leader in the order at the moment of the race interruption.

d) Any further instructions given by officials must be followed without exception.

e) From the moment the race is interrupted, Parc Fermé conditions apply and any work on the kart is prohibited.

f) Mechanics may only enter the track or any designated stopping area if authorised by the Race Director.

g) The Race Director will announce the expected new start time and grant mechanics permission to enter the area where the karts are located.
For each kart, only the driver and one (1) mechanic are permitted.

h) It is at the discretion of the Race Director whether the karts are moved to the Service Area / Repair Area, or whether the starting grid area is designated as the repair zone.

i) Repairs are permitted only in these assigned areas. Taking the starting position is allowed until the 5-minute signal. Otherwise, the late driver must start from the Repair Zone after the entire field has started.

j) The additional provisions of Articles 11.2 and 11.3 also apply.

der verspätete Fahrer aus der Reparaturzone nach dem gesamten Feld starten.

j) Es gelten darüber hinaus die weitergehenden Bestimmungen der folgenden Artikel 11.2 und 11.3.

11.2 Prozedur bei ROTER FLAGGE innerhalb der ersten beiden Runden

a) Wenn die rote Flagge gezeigt wird, bevor der führende Fahrer die zweite Rennrunde beendet hat, ist der erste Start und dieser unterbrochene Teil des Rennens null und nichtig.

b) Der Renndirektor gibt die voraussichtliche neue Startzeit bekannt.

c) Nur im vom Renndirektor zugewiesenen Servicebereich sind Änderungen, Einstellungen und Reparaturen an den Karts zulässig und alle Reserveteile können in diesen Servicebereich gebracht werden. Wenn es das jeweilige technische Reglement zulässt, könnten die Karts durch Reservekarts ersetzt werden, sofern diese rennbereit in der zur Verfügung stehenden Zeit vom Fahrerlager herbeigebracht werden können.

d) Die Startaufstellung ist die ursprüngliche ohne Änderungen, unabhängig davon, ob Startpositionen frei bleiben oder nicht.

e) Wenn ein Fahrer das Kart, das er verwenden möchte, nicht rennbereit hat, bevor sich der Vorstart-Eingang schließt, muss er vom Reparaturbereich aus starten, sobald das Feld gestartet wurde und er ein entsprechendes Signal erhalten hat.

11.3 Prozedur bei ROTER FLAGGE während des Heats/Rennens nach Vollendung von zwei Runden

a) Wenn das Signal gegeben wird, das Rennen zu stoppen, müssen alle Fahrer ihr Rennen unterbrechen, ihre Geschwindigkeit sofort verringern und langsam zum in den „Event Notes“ festgelegten Bereich fahren bzw. den Anweisungen der Sportwarte / Offiziellen folgen.

b) Die Karts befinden sich unter Parc Fermé-Bedingungen. Daher ist jede Arbeit am Kart vor Genehmigung durch den Renndirektor verboten. Mechaniker dürfen die Rennstrecke oder den Bereich, in dem sich die Karts befinden, erst dann betreten, wenn sie vom Renndirektor die Erlaubnis erhalten.

11.2 Procedure for RED FLAG within the First Two Laps

a) If the red flag is shown before the leader has completed the second lap, the initial start and the interrupted part of the race are null and void.

b) The Race Director will announce the expected new start time.

c) Only in the service area assigned by the Race Director may changes, adjustments, and repairs be carried out. All spare parts may be brought into this area.
If permitted by the applicable technical regulations, karts may be replaced by reserve karts, provided they can be brought from the paddock in race-ready condition within the available time.

d) The starting grid will be the original grid, without any changes, regardless of whether some grid positions remain vacant.

e) If a driver does not have the kart they intend to use in race-ready condition before the Pre-Grid gate closes, they must start from the Repair Area once the field has started and the appropriate signal has been given.

11.3 Procedure for RED FLAG after Completion of Two Laps

a) When the signal to stop the race is given, all drivers must immediately cease racing, reduce their speed, and proceed slowly to the area designated in the Event Notes, or follow the instructions of the marshals/officials.

b) The karts are under Parc Fermé conditions. Therefore, any work on the kart is prohibited until authorised by the Race Director. Mechanics may only enter the track or the area where the karts are located once permission has been granted.

c) All front fairings (front spoilers) will be checked by the appointed Judge of Fact.

c) Alle Frontspoiler werden vom zuständigen Sachrichter kontrolliert.

d) Der Renndirektor gibt die voraussichtlich neue Startzeit bekannt und gibt den Mechanikern die Erlaubnis, den Bereich, in dem sich aktuell die Karts befinden zu betreten. Pro Kart ist der Fahrer und ein (1) Mechaniker erlaubt.

e) Jetzt ist das Zurücksetzen des Frontspoilers erlaubt und Änderungen oder Einstellungen am Kart sind zulässig (z. B. Setup, Reifen, Räder, Übersetzungsverhältnis). Die registrierten Hauptteile Chassis und Motor müssen dieselben bleiben wie zu Beginn dieses Rennens.

f) Die Startpositionen für den Neustart, der in einer einzelnen Reihe erfolgt, werden durch die Reihenfolge der Fahrer am Ende der Runde vor dem Zeigen der roten Flagge bestimmt ohne Berücksichtigung der Zeitstrafen für die nicht korrekte Position der Frontspoiler. Diese werden im Gesamt-Rennergebnis berücksichtigt. Zu diesem Zeitpunkt ausgefallene Fahrer dürfen nicht am Restart teilnehmen. Allerdings dürfen die Teilnehmer, die sich zum Zeitpunkt der Rennunterbrechung im Reparaturbereich befanden, teilnehmen.

g) Der Heat oder das Rennen wird mit der „SLOW“ Prozedur fortgesetzt.

h) Das Ergebnis des fortgesetzten Rennens ist das Gesamtergebnis des Rennens (Teil 1 und Teil 2).

11.4 <u>Kein Restart</u>

Wenn zum Zeitpunkt des Zeigens der roten Flagge der führende Fahrer 75% oder mehr (auf die nächsthöhere Anzahl von Runden aufgerundet) der Distanz des Heats / des Rennens beendet hat, wird der Heat / das Rennen als beendet angesehen und das Ergebnis ist die Reihenfolge am Ende der Runde vor der, in der die rote Flagge gezeigt wurde.

12. WIEGEBEREICH

a) Die Zeiten für den Zugang zur Waage außerhalb der Streckenaktivitäten werden von Obmann der Technischen Kommissare bekannt gegeben.

b) Die Anweisungen der Sportwarte müssen immer beachtet werden, und jede Benutzung der Waage muss vorsichtig ausgeführt werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Teammitglieder das WiegeEquipment so behandeln, als wäre es ihr eigenes. Im Falle eines festgestellten Missbrauchs

d) The Race Director will announce the expected new start time and grant mechanics permission to enter the area where the karts are currently located.
For each kart, only the driver and one (1) mechanic are permitted.

e) The resetting of the front fairing is now permitted, and changes or adjustments to the kart are allowed (e.g. setup, tyres, wheels, gear ratio).
The registered main components – chassis and engine – must remain the same as at the start of the race.

f) The starting positions for the restart, which will be conducted in single file, are determined by the order of the drivers at the end of the lap preceding the red flag, without considering time penalties for incorrect front fairing positions. These penalties will be applied to the final race classification.
Drivers who retired before the red flag may not take part in the restart.
However, drivers who were in the Repair Area at the moment of the interruption may participate.

g) The Heat or Race will resume using the SLOW procedure.

h) The result of the resumed race is the combined result of both parts (Part 1 + Part 2).

11.4 <u>No Restart</u>

If, at the moment the red flag is shown, the leader has completed 75% or more of the race distance (rounded up to the next full lap), the Heat / Race is considered finished, and the result is the order at the end of the lap prior to the lap in which the red flag was shown.

12. WEIGHING AREA

a) The times during which access to the scales is permitted outside of on-track activities will be announced by the Chief Scrutineer.

b) The instructions of the officials must always be followed, and any use of the scales must be carried out with care.
All team members must treat the weighing equipment as if it were their own.
In the event of confirmed misuse, the competitor concerned will no longer be permitted to use the

darf der betreffende Teilnehmer die Waage während des Wettbewerbs nicht erneut für zusätzliches Eigenwägen verwenden.

c) Nach dem Ende des Zeittrainings und von jedem Heat und jedem Rennen muss im Bereich vor der Waage angehalten werden, ohne auf ein anderes Kart aufzufahren und ohne jeglichen Reparaturversuch (Parc Fermé-Bedingungen).

d) Ein selbständiges Auffahren mit Motorkraft oder mit der Energie der Bewegung des Karts ist verboten.

13. SONSTIGES

a) Es ist nicht gestattet, zur Streckenbesichtigung vor einem Wettbewerb Autos, Motorräder, Roller, Quads oder Vergleichbares auf der Rennstrecke zu verwenden.

b) Unter keinen Umständen dürfen Zeitmessgeräte der Teams weniger als 5 Meter vom offiziellen Zeitmesssystem entfernt platziert werden.

Diese Geräte dürfen nicht vor oder auf Sicherheitseinrichtungen der Rennstrecke platziert werden

14. FAHRERBESPRECHUNG / OFFIZIELLER AUSHANG

a) Fahrerbesprechung

Die Fahrerbesprechungen finden klassenweise grundsätzlich am Veranstaltungswochenende Samstagvormittag gemäß offiziellem Zeitplan statt.

Die persönliche Teilnahme von Beginn bis zum Ende der Fahrerbesprechung ist für jeden Fahrer Pflicht.

Die Teilnahme des Bewerbervertreters wird empfohlen. Schriftliche „Event Notes“ des Renndirektors werden am Mittwoch vor der Veranstaltung über den offiziellen Informationskanal (per Sportity-App) kommuniziert.

Der Bewerber trägt für die Kenntnisnahme durch ihn und seine Fahrer die Verantwortung.

b) Offizieller Aushang / Aushang- und Übergabezeiten

Es gibt ausschließlich einen virtuellen Offiziellen Aushang. Dieser ist erreichbar im AKM-Kanal der SPORTITY-APP (Zugangs-Code AKM2026).

Der jeweiligen Veranstaltungsordner stellt den Offiziellen Aushang der betreffenden AKM-Veranstaltung dar. Der Upload-Zeitpunkt des entsprechenden Dokuments entspricht der offiziellen Aushangzeit dieses Dokuments.
Individuelle Benachrichtigungen / Informationen an bestimmte Bewerber werden per E-Mail an die vom Bewerber gegenüber dem Serien-Management

scales for additional voluntary weighing during the event.

c) After the end of Qualifying Practice and after each Heat and Race, all karts must stop in the area in front of the scales, without making contact with another kart and without attempting any repairs (Parc Fermé conditions).

d) Driving onto the scales under engine power or by using the kart’s rolling momentum is prohibited.

13. OTHER MATTERS

a) It is strictly prohibited to use cars, motorcycles, scooters, quads, or similar vehicles for track inspection prior to a competition.

b) Under no circumstances may team-owned timing equipment be placed within 5 metres of the official timekeeping system.
Such devices must not be positioned in front of or on any safety installations of the circuit.

14. DRIVER’S BRIEFING / OFFICIAL NOTICE BOARD

a) Drivers’ Briefing

The Drivers’ Briefings for each category will generally take place on Saturday morning of the event weekend, according to the official timetable.
Personal attendance from start to finish is mandatory for every driver.
Attendance of the entrant’s representative is recommended.

Written Event Notes issued by the Race Director will be communicated on the Wednesday prior to the event via the official information channel (Sportity App).
The entrant is responsible for ensuring that both they and their drivers have taken note of all information.

b) Official Notice Board / Publication and Delivery Times

There is only a virtual Official Notice Board, accessible via the AKM channel of the SPORTITY App (access code: AKM2026).

The event-specific folder within the app constitutes the Official Notice Board for the respective AKM event.
The upload time of each document corresponds to the official publication time of that document.

mitgeteilten Adresse gesendet. Der Zeitpunkt des E-Mail-Versands entspricht der „Übergabezeit“ des entsprechenden Dokuments.

15. GÜLTIGKEIT, ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN ZU DIESEN „GENERAL BRIEFING NOTES“

Diese „General Briefing Notes“ gelten für die Dauer der Wettbewerbe innerhalb der ADAC Kart Masters-Veranstaltungen im Jahr 2026 und erlangen mit der Veröffentlichung die Verbindlichkeit. Sie werden zu jeder Veranstaltung der Serie durch die veranstaltungsbezogenen „Event Notes“ des Renndirektors ergänzt.

Sie können jederzeit und aus jeglichen Gründen, die seitens der Serienorganisation als notwendig für Änderungen und/oder Ergänzungen erachtet werden, korrigiert werden.

Diese Änderungen/Ergänzungen erlangen mit deren Veröffentlichung auf dem AKM-Kanal der Sportity-App ihre Gültigkeit

Individual notifications or information addressed to specific entrants will be sent by email to the address provided by the entrant to the series management. The time of email dispatch constitutes the official delivery time of the respective document.

15. Genral VALIDITY, AMENDMENTS AND ADDITIONS TO THESE ‘GENERAL BRIEFING NOTES

These General Briefing Notes apply for the duration of all competitions held within the ADAC Kart Masters events in the year 2026 and become binding upon their publication.

They are supplemented for each event of the series by the event-specific Event Notes issued by the Race Director.

They may be corrected at any time and for any reason deemed necessary by the series organisation for amendments and/or additions.

Such amendments or additions become valid upon their publication on the AKM channel of the Sportity App.